

Ausschreibung: Weiterbildung „Systemische Aufstellung (DGfS)“

In dieser Weiterbildung werden zentrale Aspekte der systemischen Aufstellung näher beleuchtet, ausführlich vertieft und praktisch eingeübt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Systemische Pädagoginnen und Pädagogen, systemische Beraterinnen und Berater

Rahmen:

- 16 Seminartage und Supervision
- 40 UE Intervision
- 40 UE Hospitation
- 3 Aufstellungen in eigener Sache
- 3 Aufstellungen in der SV
- 2 Selbstreflexionen

Curriculum:

Das nachfolgende Curriculum ist verbindliche Grundlage jeder von der DGfS anerkannten Weiterbildung zum Systemaufsteller. Jeder Weiterbildner ergänzt es durch berufs- bzw. arbeitsbereichs- und methodenspezifische Inhalte.

Grundlagen der Aufstellungsarbeit

- Geschichte der Aufstellungsarbeit und ihrer Weiterentwicklungen
- Phänomenologie und Konstruktivismus in der Aufstellungsarbeit
- Grunddynamiken in Familiensystemen
- Grunddynamiken in Organisationen, komplexen Systemen und Arbeitssystemen
- Dynamiken wie Verstrickung / Überlagerung / Verwechslung / Verschiebung
- Theorie des Gewissens
- Systemische Bindungen und Ausgleichsprinzipien

Haltung und philosophisch-ethische Hintergründe

- Vermittlung der Ethik-Richtlinien der DGfS
- Achtung, Ernsthaftigkeit, Furchtlosigkeit, Absichtslosigkeit, Demut
- Schulung von Sammlung, Wahrnehmung, Präsenz

Methodische Vorgehensweisen

- Gesprächsführung, Anliegenklärung und Hypothesenbildung
- Genogramm / Organigramm
- Direktive / nondirektive Leitung
- Aufbau einer Aufstellung, mögliche Prozesse
- Stellvertretung und repräsentierende Wahrnehmung
- Interventionen, Rituale und Lösungssätze
- Prozesskompetenz in schwierigen Situationen
- Krisenintervention und -prävention
- Vor- / Nacharbeit, Dokumentation

Praxis im Gruppensetting

- Verschiedene Aufstellungsformate und ihre Anwendungen
- Umgang mit Gruppendynamiken
- Verdeckte Aufstellungen

Praxis im Einzelsetting

- Varianten in der Einzelarbeit (Bodenanker, Figuren, Imagination, ...)

Möglichkeiten und Grenzen von Aufstellungsarbeit

- Einbindung in laufende Beratungs- oder Therapieprozesse
- Indikationen / Kontraindikationen
- Ethische Grenzen
- Rechtliche Grundlagen

Kosten und Zeiten, weitere Infos:

Diese erhalten sie auf Anfrage im Büro unter info@ispa-fuerth.de

Eine DGfS-Zertifizierung kann nach erfolgreichem Abschluss erworben werden; sie ist aktuell beim Dachverband beantragt.